

Die Zusatzaufgabe

Bei der Zusatzaufgabe werdet ihr zu UV Schutz Expertinnen und Experten für eure Schule. Ihr schaut euch an, wie gut eure Schule beim UV Schutz aufgestellt ist, entwickelt eigene Ideen zur Verbesserung und könnt diese, wenn möglich, auch schon praktisch erproben oder umsetzen.

Arbeitet gemeinsam zu den folgenden Fragen:

- Wie ist die aktuelle Situation an eurer Schule?
- Was funktioniert bereits gut?
- Wo gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten?
- Welche Ideen habt ihr, um den UV Schutz an eurer Schule zu stärken?
- Gibt es etwas, das ihr schon konkret ausprobieren oder umsetzen könnt?

Für eure Bestandsaufnahme könnt ihr den **Schul UV Check** als Unterstützung nutzen.

Ihr entscheidet selbst, in welcher Form ihr eure Ergebnisse präsentiert.

Zum Beispiel als:

- Poster oder Infoplakat
- Präsentation
- Video oder Clip
- Flyer oder Broschüre
- Podcast oder Interview
- Aktion oder Kampagne für eure Schule
- Modell oder kreative Darstellung

Warum sich die Zusatzaufgabe lohnt:

Mit euren Ideen könnt ihr zeigen, wie UV Schutz an eurer Schule noch besser gelingen kann. Vielleicht setzt ihr sogar schon erste Veränderungen in Gang und gebt wichtige Impulse für eure Klasse, eure Lehrkräfte oder die ganze Schule.

Einreichung (Bitte gebt bei der Einreichung den Namen eurer Schule sowie eure Klasse oder euren Kurs an):

Bitte sendet eure Ergebnisse per E Mail an: **simplyu@krebsgesellschaft-saar.de**

Abgabefrist: bis spätestens **3 Wochen nach den Herbstferien**

Die Bewertungskriterien der Zusatzaufgabe

1. Analyse des UV-Schutzes an der Schule (1–5 Punkte)

Punkte	Beschreibung
1	Erste Beobachtungen zum UV-Schutz an der Schule sind erkennbar.
2	Der UV-Schutz an der Schule wird in Ansätzen betrachtet.
3	Wichtige Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten werden nachvollziehbar benannt.
4	Die Situation an der Schule wird differenziert und gut verständlich analysiert.
5	Die Analyse ist besonders sorgfältig, schlüssig und sehr gut nachvollziehbar, zum Beispiel durch zusätzliche Beobachtungen oder eine Umfrage.

2. Qualität der vorgeschlagenen Maßnahmen (1–5 Punkte)

Punkte	Beschreibung
1	Es werden erste Ideen zur Verbesserung des UV-Schutzes eingebracht.
2	Die vorgeschlagenen Maßnahmen zeigen sinnvolle Ansätze.
3	Es werden passende und nachvollziehbare Maßnahmen vorgeschlagen.
4	Die Maßnahmen sind gut durchdacht und versprechen eine deutliche Verbesserung für viele.
5	Die Maßnahmen sind besonders wirksam, nachhaltig und bieten einen erkennbaren Mehrwert für viele Menschen im Schulalltag.

3. Praxisbezug und Umsetzbarkeit im Schulalltag (1–5 Punkte)

Punkte	Beschreibung
1	Erste Bezüge zum Schulalltag sind erkennbar.
2	Die Vorschläge oder Maßnahmen lassen sich in Ansätzen auf den Schulalltag übertragen.
3	Die Ideen sind alltagsnah und grundsätzlich gut umsetzbar.
4	Die Maßnahmen sind praxisnah, realistisch und passen gut zum Schulalltag oder wurden bereits sinnvoll erprobt.
5	Die Maßnahmen überzeugen durch einen hohen Praxisbezug, sind sehr gut umsetzbar und wurden gegebenenfalls bereits erfolgreich in den Schulalltag eingebunden.

4. Kreativität und Engagement (1–5 Punkte)

Punkte	Beschreibung
1	Erste eigene Ideen und eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Thema sind erkennbar.
2	Die Aufgabe wird mit erkennbarem Einsatz bearbeitet und enthält erste kreative Ansätze.
3	Die Umsetzung ist solide, verständlich und zeigt eine gute eigene Beteiligung.
4	Die Aufgabe ist kreativ und engagiert bearbeitet, die Ergebnisse werden ansprechend vermittelt.
5	Die Umsetzung ist besonders kreativ, sehr engagiert und präsentiert die Ergebnisse so überzeugend, dass Aufmerksamkeit für das Thema auch über die eigene Klasse hinaus entstehen kann beziehungsweise entstanden ist.